

Mini-PNL – Step-by-Step

Der sichere Weg zur percutanen Steinsanierung



Endourologisches Symposium München
13. – 14. Februar 2014



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nicht alle Steine sind dazu geeignet mittels ESWL oder Ureterorenoskopie behandelt zu werden. Die percutane Nephrolitholapaxie ist eines der etablierten und integralen Steinsanierungsverfahren in den Therapieempfehlungen der EAU-Guidelines. Mit sinkender Bedeutung der ESWL rückt heute die endoskopische Steintherapie immer weiter in den Mittelpunkt der Aus- und Weiterbildung.

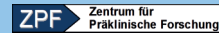
Seit Einführung der OP-Technik durch Alken und Marberger in den 1980'er Jahren hat sich viel getan. Die Ortung der Steine mittels Röntgen und Ultraschall wurde verbessert, neben der Bauchlagerung wurden auch Seiten- und Rückenlagerung mit wechselndem Erfolg eingesetzt, und die percutanen Zugänge sind immer kleiner geworden. Doch wo liegen sinnvolle Grenzen und was hat wirklich zu einer Verbesserung des Eingriffs und der Patientensicherheit geführt?

In unserem Workshop wollen wir Ihnen das Mini-PNL-Verfahren mit sinnvollen Variationen vorstellen, aber auch auf Tricks und Escape-Strategien hinweisen, mit denen Sie schwierige Situationen meistern können.

Der Kurs soll Sie in die Lage versetzen, anschließend in Ihren Kliniken die Mini-PNL direkt etablieren zu können oder aber noch erfolgreicher und sicherer anzuwenden. Unter dem Motto „Das Bessere ist der Feind des Guten“ möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem Workshop nach München einladen.

Dr. med. Michael Straub

Für ihre Unterstützung bedanken wir uns bei folgenden Firmen:



Donnerstag, 13. Februar 2014

16:00 – 19:15 Uhr

Vorträge

- Indikationen zur percutanen Steinsanierung
- PNL, Mini-PNL, Ultra-Mini-PNL oder Micro-PNL – was steckt dahinter?
- Optimale Lagerungstechniken – Rücken-Seite-Bauch
- Die sichere Traktanlage
- Große Steinmasse – Multitrakt-PNL versus flexible PNL
- Postoperatives Ableitungskonzept – Nephrostomie versus tubeless
- Mini-PNL-Training am Rechts der Isar

20:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 14. Februar 2014

08:30 – 09:00 Uhr

Patienten und Krankheitsbilder

09:00 – 12:30 Uhr

OP-Hospitation

- 3 Mini-PNL Fälle in verschiedenen Schwierigkeitsstufen.

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 – 16:30 Uhr,

Hands-on-Programm

- Punktion und Dilatation am Modell
- Röntgen und Sonoortung
- Etablierung eines stabilen Traktes
- Erfolgskontrolle und Ausgabe der Zertifikate

Veranstaltungsort:

**Urologische Klinik und Poliklinik
des Klinikums rechts der Isar
der Technischen Universität München**

Anstalt des öffentlichen Rechts

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Jürgen E. Gschwend

Certified Training Center of the European Board of Urology

Konferenzraum der Urologischen Klinik und Poliklinik, 1. UG

Ismaninger Str. 22

81675 München

www.mriu.de

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Michael Straub

Leiter Endourologie und Steinzentrum am Rechts der Isar

michael.straub@lrz.tum.de

Zertifizierung:

Eine Zertifizierung der Veranstaltung mit **14 CME Punkten**
ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.



Anmeldung

per Fax an: +49(0)89 4140-2542

- Ja, ich nehme am Endourologischen Symposium
"Mini-PNL – Step-by-Step"
vom 13. – 14. Februar 2014 teil.**

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen
Teilnahmegebühr: Ärzte EUR 180,-
(inkl. Verpflegung) Assistenzärzte
in Weiterbildung* EUR 110,-
*bitte Bescheinigung beifügen

Organisation und Durchführung:

Frau Monika Tichy-Beckers
Urologische Klinik und Poliklinik
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel.: +49(0)89 4140-2507
Fax: +49(0)89 4140-2542
monika.tichy@lrz.tum.de

und das Endo-Team der Urologischen Klinik und Poliklinik

Name:

Vorname:

Anschrift:

.....
.....

Telefon: Fax:

E-mail:

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl können nur Teilnehmer registriert werden, die eine Teilnahmebestätigung durch das Organisationsbüro erhalten haben.

....., den

Ort

Datum, Unterschrift

Impressionen aus München

Interessante Live-OPs, Hands-on, Vorträge - seien Sie dabei!

